

**Ausgabe  
April 2025**



# Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

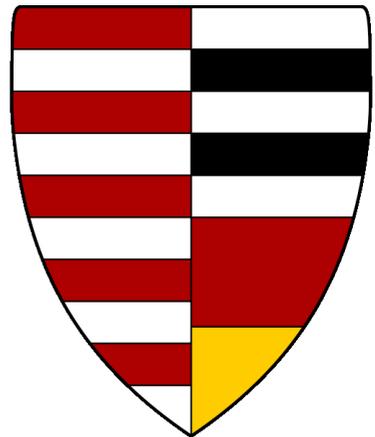
## **Aktuell**

Seite 5: Mario Hehl ist der neue  
Schutzmann vor Ort

Seite 5: 1 Jahr Onlinemelder Sag's uns

Seite 7: Lärm im Garten

Seite 9: Stadtteilzeitung digital



**STADT NEU-ISENBURG**

# Garagenparken

Ihr Auto verdient es!



Eine Aktion für entspanntes Parken



NEU-ISENBURG  
Hugenotten- und Waldenserstadt



## Vorwort

# Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

offiziell ist seit dem 20. März, 10:01 Uhr, Frühling. Die Tage werden länger und überall blüht und grünt es – eine wunderbare Zeit, um nach draußen zu gehen und das Leben zu genießen. Passend dazu gibt es in Gravenbruch gleich mehrere erfreuliche Neuigkeiten:

Anfang April ist es endlich soweit: Unser neuer Kunstrasenplatz wird für den Spielbetrieb freigegeben. Nach langer Planungs- und Bauzeit können sich die Sportlerinnen und Sportler sowie die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Uhland-Schule auf beste Bedingungen freuen. Besonders schön ist, dass Ministerin Diana Stolz, die Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, am Mittwoch, 2. April, 09:30 Uhr, nach Gravenbruch kommen wird, um den Förderbescheid persönlich zu überreichen. Wir würden uns freuen, wenn viele Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher vorbeischauen würden.

Auch in Sachen Sicherheit gibt es eine wichtige Neuerung: Unser neuer

Schutzmann vor Ort, Mario Hehl, wurde in der Pressekonferenz vorgestellt und freut sich darauf, für Sie da zu sein. Mit ihm haben wir einen direkten Ansprechpartner, der sich aktiv um die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger kümmert. Siehe dazu Seite 5.

Und natürlich steht Ostern vor der Tür – eine schöne Gelegenheit, mit Familie und Freunden Zeit zu verbringen, vielleicht bei einem ausgedehnten Spaziergang oder einer kleinen Auszeit vom Alltag. Wir wünschen Ihnen allen frohe Feiertage, viele bunte Eier und einen tollen Start in den Frühling!

Mit herzlichen Grüßen

Dirk Gene  
Hagelstein  
Bürgermeister



Edgar Fischer  
Ortsvorsteher  
Gravenbruch



## Aus dem Stadtteil

### Informationen

**Bürgeramt Gravenbruch:** Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: [buergeramt@stadt-neu-isenburg.de](mailto:buergeramt@stadt-neu-isenburg.de). Alle Online-Leistungen: [www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de)

**Polizeiposten Gravenbruch:** Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

**Stadtteilberatungsstelle** für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: [Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de](mailto:Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de). Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für

Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

**Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle**  
Jeanne Penet ist Mo., Di., Do. und Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail [jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de](mailto:jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de)

**Menü-Service „Essen auf Rädern“** bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

**Altglascontainer** - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

**Altkleidercontainer** – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

**E-Ladesäule/Hypercharger**  
Dreiherrnsteinplatz 1 a

## Aus dem Stadtteil

### Mario Hehl ist der neue Schutzmann vor Ort

Seit Anfang Februar 2025 ist Polizeioberkommissar Mario Hehl der neue Schutzmann vor Ort in Neu-Isenburg. Er folgt damit Polizeihauptkommissar Marco Gonnemann nach, der eine neue dienstliche Heimat gefunden hat.



Mario Hehl ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder. Zuvor war er gut 20 Jahre bei der Polizeistation Langen tätig. In seiner Funktion als neuer Schutzmann vor Ort kümmert er sich unter anderem um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Neu-Isenburg und die beiden Stadtteile Zeppelinheim und Gravenbruch. Durch die täglichen Begegnungen auf der Straße, die Vernetzung zu den örtlichen Vereinen, Schulen und Institutionen sowie die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen möchte Mario Hehl eine bürgernahe und bürgerfreundliche Polizei repräsentieren, um in möglichst vielen Bereichen der Prävention beratend tätig sein zu können.

Der "Schutzmann vor Ort" ist ein wesentlicher Baustein des vom hessischen Innenministerium initiierten Projektes "KOMPASS" (KOMmunal-ProgrAMM SicherheitsSiegel), in dessen Rahmen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen und den lokalen Sicherheitspartnern, passende Lösungen für die Probleme vor Ort erarbeitet und entsprechende Sicherheitsarchitekturen individuell weiterentwickelt werden sollen. Der Dienstoff des 46-Jährigen, der sich auf die neue Aufgabe sehr freut, ist der Polizeiposten in Gravenbruch am Dreiherrnsteinplatz 4.

Dort gelten übrigens neue Sprech- und Servicezeiten:

- Mo., Di., , Mi., Fr.: 08:30 Uhr – 11:30 Uhr
- Do.: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Zudem sind individuelle Termine nach vorheriger Absprache möglich. Mario Hehl kommt dabei auch zu den Bürgerinnen und Bürgern nach Hause und nimmt sich ihrer Anliegen an.

### 1 Jahr Onlinemelder Sag's uns

1.327 Meldungen in einem Jahr: Der Onlinemelder in Neu-Isenburg kommt gut an und die DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR zieht eine positive Bilanz.

## Aus dem Stadtteil

Seit gut einem Jahr geben die Bürgerinnen und Bürger Neu-Isenburgs über den Onlinemelder der Stadt hilfreiche Hinweise zu störenden Sachverhalten im Stadtgebiet wie Schlaglöchern, illegal abgelegtem Müll oder wucherndem Unkraut. Fazit: Das digitale Anliegen-Portal wird intensiv genutzt.

Über <https://neu-isenburg.maengelmelder.dlb-aoer.de> und über die Mängelmelder-App können Bürgerinnen und Bürger solche Meldungen erstellen und abschicken. Die erstellte Meldung gelangt dann mit einem knappen Beschreibungstext, einem beigefügten Bild und einer genauen Standortangabe direkt zu der zuständigen Stelle innerhalb der Stadtverwaltung bzw. der DLB AöR. Nach einer Prüfung der eingegangenen Meldung kann auch schon mit der Bearbeitung des Bürgeranliegens begonnen werden.

Auch für die Stadtkümmerer stellt der Onlinemelder eine Erleichterung dar. Nahezu alle Stadtkümmerer haben die App auf ihrem Smartphone und melden regelmäßig ihre Anliegen über das System. „Wir freuen uns, dass die ehrenamtlichen Stadtkümmerer weiterhin mit großem Engagement dabei sind! Auch wenn jetzt viele Bürgerinnen und Bürger dazugekommen sind, nehmen die Stadtkümmerer Ihren Auftrag nach wie vor an und kümmern sich um unsere Stadt!“, freut sich Stefan Schmitt, Erster Stadtrat der Stadt Neu-Isenburg.

Im vergangenen Jahr gab es insgesamt 1.327 Hinweise, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadtkümmerer an die Stadtverwaltung geschickt haben, vor allem zum Thema Wilder Müll (306 Meldungen). Viele Meldungen in dieser Kategorie beziehen sich auf Sperrmüllablagerungen, abgestellte Einkaufswagen, Müll im Wald oder sonstigem Müll in der Umgebung. Mit 271 Meldungen liegt die Kategorie Papierkörbe und Stadtsauberkeit an zweiter Stelle. Hierzu gehen in erster Linie Meldungen zu überfüllten oder defekten Papierkörben ein. Die Meldungen dieser beiden Kategorien werden meist innerhalb weniger Tage gelöst. In einigen Fällen handelt es sich um angemeldete Sperrmülltermine oder um Papierkörbe, die ohnehin kurz vor dem Leerungstermin stehen. Insgesamt gibt es im Onlinemelder 14 verschiedene Kategorien, in denen Meldungen abgegeben werden können. Der aktuelle Bearbeitungsstand der gemeldeten Hinweise ist beim Mängelmelder für alle öffentlich einsehbar und transparent dokumentiert.

„Wir freuen uns, dass der Onlinemelder so gut von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Neu-Isenburg angenommen wird, so können wir mit Ihren Hinweisen, Ihren Ideen und aufgrund Ihrer Kritik noch besser werden“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Neben dem Online-Meldeportal für Anliegen steht der moderne Bürgerservice auch als kostenlose App für Android

## Aus dem Stadtteil

und iOS zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger können dafür die deutschlandweite Mängelmelder-App der *wer denkt was GmbH* nutzen.

### Lärm im Garten

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm beginnt die Gartensaison. Doch beim Einsatz von Kehrmaschinen, Rasenmähern, Freischneidern und Laubbläsern gibt es klare Regeln, um Lärmbelästigung zu vermeiden und die Nachbarschaft zu schützen. Laut der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) dürfen motorbetriebene Gartengeräte in Wohngebieten nicht zu jeder Tageszeit genutzt werden. Besonders lärmintensive Geräte wie Freischneider, Laubbläser und Grastrimmer dürfen werktags nur zwischen 09:00 und 13:00 Uhr sowie von 15:00 bis 17:00 Uhr betrieben werden. In Gewerbegebieten, Industriegebieten oder Mischgebieten gelten diese Einschränkungen hingegen nicht.

„Die Verordnung dient dem Schutz der Anwohner vor übermäßiger Lärmbelastung. Insbesondere in Wohngebieten sorgt sie für eine Balance zwischen notwendiger Gartenarbeit und dem Bedürfnis nach Ruhe. Daher sollten sich Gartenfreunde an die Vorgaben halten. Wer die Lärmzeiten beachtet, sorgt für ein gutes Verhältnis zu seinen Nachbarn“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Die Untere Immissionsschutzbehörde (Kreis Offenbach) kann in Einzelfällen Ausnahmen gewähren – zum Beispiel, wenn der Betrieb eines Geräts notwendig ist, um Umwelt- oder Sachschäden zu vermeiden. Auch bestimmte Maschinen, die der EU-Umweltrichtlinie entsprechen, können von den zeitlichen Beschränkungen ausgenommen sein.

Die Regelungen in der Lärmschutzverordnung gelten sowohl für Privatpersonen als auch für Gewerbetreibende, etwa Hausmeisterservices oder Gartenbaubetriebe. Wer gegen die Vorschriften verstößt, riskiert Bußgelder. Für weitere Informationen oder individuelle Rückfragen steht die Geschäftsstelle für Bürgeranliegen, Stephanie Groh, gerne zur Verfügung unter [sicherheit@stadt-neu-isenburg.de](mailto:sicherheit@stadt-neu-isenburg.de), Tel. 06102 241-338.

### Frühlingsspaziergang

Zum Frühlingsbeginn laden auch in diesem Jahr Heinz Kapp vom NABU und die Stadtbiologin Dr. Ellen Pflug zu einer botanisch-vogelkundlichen Frühjahrsführung am Sonntag, 6. April, 10:00 Uhr, ein. Treffpunkt für den etwa dreistündigen Spaziergang durch den Frankfurter Stadtwald ist die Straßenbahnhaltestelle an der Stadtgrenze. Der Spaziergang führt durch den Frankfurter Stadtwald, entlang des Jacobiweihers bis zum Königsbrunnchen und wieder zurück zur Stadtgrenze.

## Aus dem Stadtteil

Während des Spaziergangs erzählen und erklären Heinz Kapp und Dr. Ellen Pflug wissenswertes zur Pflanzen- und Vogelwelt im Frühjahr. Beispielsweise wird beobachtet, welche Vögel bereits aus ihrem Winterquartier zurückgekehrt und welche einfach hiergeblieben sind oder welche Pflanze die Sonne im Frühjahrswald vor dem Laubaustrieb nutzt. Die Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

## Stadtradeln startet

In diesem Jahr können vom 3. bis 23. Mai beim Stadtradeln wieder Fahrradkilometer gesammelt werden. Der offizielle Startschuss fällt am Samstag, 3. Mai, vor dem Rathaus. Bereits jetzt können sich die Teilnehmenden registrieren. Wer sich bereits in den letzten beiden Jahren registriert hat, kann seinen Nutzernamen und das Passwort wiederverwenden. Alle bereits registrierten Teilnehmenden können sich mit den eigenen Zugangsdaten unter <https://login.stadtradeln.de> anmelden. Die Teams müssen jedoch, sofern sie noch nicht aufgelistet werden, neu angelegt werden. Mitmachen können alle, die in Neu-Isenburg wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied in einem

ortsansässigen Verein sind. Anmeldung und alle Infos findet man unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) und [www.neu-isenburg.de/stadtradeln/](http://www.neu-isenburg.de/stadtradeln/).

## Starkregen-Gefahrenkarte

Der globale Klimawandel führt auch in Neu-Isenburg zu immer häufigeren Starkregenereignissen, die nicht nur die öffentliche Kanalisation überfordern, sondern auch die Gefahr von Überflutungen und Schäden an Gebäuden und Straßen

erhöhen. Um die Bürgerinnen und Bürger besser über diese Risiken zu informieren, hat der Dienstleistungsbetrieb Drei-



eich und Neu-Isenburg AöR die Erstellung einer „Starkregengefahrenkarte“ in Auftrag gegeben. Sie wurde unter <https://dlb-aoer.de/neu-isenburg/abwasser/starkregengefahrenkarte/> (siehe auch QR-Code) veröffentlicht. Bürgerinnen und Bürger finden dort wichtige Hinweise zu baulichen Vorsorgemaßnahmen und zur Sicherung von Grundstücken und Gebäuden. Die Starkregengefahrenkarte hilft dabei, das Gefahrenpotenzial durch Starkregenereignisse besser

## Aus dem Stadtteil

einzuschätzen und gezielte Maßnahmen zur Eigenvorsorge zu treffen. Die Karte basiert auf einem hochauflösenden digitalen Geländemodell von Neu-Isenburg und berücksichtigt dabei sowohl historische Regenereignisse als auch einen fiktiven Modellregen, der statistisch nur alle 100 Jahre auftritt. „Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor den zunehmenden Gefahren durch Starkregen hat für uns höchste Priorität. Mit der Starkregengefahrenkarte schaffen wir eine fundierte Grundlage, um rechtzeitig Vorsorge zu treffen und unser Stadtgebiet widerstandsfähiger zu machen. Denn in Zukunft werden wir häufiger den 100-jährigen Starkregen erleben, vielleicht sogar schon alle zehn Jahre“, sagt Dirk Wölfig, Dezernent für Umwelt-, Natur-, Klimaschutz und Energiewende. Die Karte zeigt auf, welche Bereiche in Neu-Isenburg bei Starkregen potenziell gefährdet sind. Diese Informationen sind sowohl für private Grundstückseigentümer als auch für die öffentliche Verwaltung von großer Bedeutung, um entsprechende bauliche und organisatorische Maßnahmen zu planen. Dabei zeigt die Karte die maximalen Wassertiefen an, die bei den verschiedenen Regenereignissen auftreten können. Die roten Bereiche zeigen die Überflutungen beim 100-jährigen fiktiven Starkregen, die blauen Bereiche

die möglichen Überflutungsflächen bei den historisch belegten Regenereignissen. Die unterschiedlichen Regen können getrennt ein- und ausgeblendet werden. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv mit der Starkregengefahrenkarte auseinanderzusetzen und mögliche Maßnahmen zur Eigenvorsorge zu prüfen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Stadt für die Herausforderungen der Zukunft besser gewappnet ist“, ergänzen Petra Klink, Vorstand DLB und Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Das **Infomobil „Starkregen + Hochwasser“** vom Kompetenzzentrum Starkregen (HKC) wird am Tag der offenen Tür des DLB am Samstag, 10. Mai, 10:00 bis 14:00 Uhr, die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu Vorsorgemöglichkeiten auf dem eigenen Grundstück u. a. individuell eingehen. Für Rückfragen steht der Fachbereich Stadtentwässerung unter der Telefonnummer 06102 3702-419 gerne zur Verfügung.

## Abfallsammlung Ostern

Am Karfreitag findet keine Müllabfuhr statt. Die Abfuhr von Restmüll und Altpapier verschiebt sich auf Samstag, 19.04. Wegen des Feiertages am 21.04. (Ostermontag) findet in der Woche vom 21. bis 26.04. die Samm-

## Aus dem Stadtteil

lung von Restmüll, Biomüll, Gelber Sack und Altpapier einen Tag später als gewohnt statt. Alle Änderungen können Sie auch dem aktuellen Abfallkalender entnehmen.

### Digitale Verwaltung

Neu-Isenburg stellt sich digital neu auf: Zum 1. März hat Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein als zuständiger Dezernent den neu geschaffenen Fachbereich Digitalisierung, Organisation und IT übernommen. Durch die Bündelung der Themen in einem eigenständigen Fachbereich und mit einem einzigen Dezernenten sollen interne Abläufe optimiert und vereinfacht werden, Entscheidungen schneller getroffen werden und Verwaltungsprozesse besser aufeinander abgestimmt werden. Bisher waren diese Aufgaben auf verschiedene Dezernate verteilt. Die drei bisherigen Zuständigkeiten Organisation (Dezernat I Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein), IT (Dezernat II Erster Stadtrat Stefan Schmitt) und Digitalisierung (Dezernat VI Andreas Frache) werden nun in einem Fachbereich zusammengefasst und direkt dem Bürgermeister unterstellt. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Erstem Stadtrat Stefan Schmitt und Andreas Frache, der weiterhin als Dezernent für den Teilbereich Smart City verantwortlich bleibt. Bürgermeister Dirk Gene

Hagelstein erklärt: „Durch die enge Verzahnung von IT und Organisation schaffen wir eine Verwaltung, die schneller, effizienter und besser auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingehen kann. Mit dieser Neustrukturierung schaffen wir die Voraussetzungen, um digitale Prozesse schneller umzusetzen, Abläufe zu optimieren und den Service für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern.“

Mit dieser Neustrukturierung schafft die Stadtverwaltung die Voraussetzung, um digitale Prozesse schneller umzusetzen und die Abläufe effizienter zu gestalten. Die Zusammenführung der Bereiche erleichtert die Priorisierung von Projekten und sorgt für eine bessere Steuerung der Ressourcen. Durch die gebündelte IT-Expertise werden zudem technische Entscheidungen schneller und sicherer getroffen. Ein weiterer Vorteil liegt im besseren Schutz vor Cyber-Bedrohungen. Eine zentrale Sicherheitsstrategie stellt sicher, dass alle Systeme optimal abgesichert sind.

### Stadtteilzeitung digital

Um Ressourcen zu sparen und die Stadtteilzeitung nachhaltig und digitaler zu gestalten, wird sie seit März überwiegend digital angeboten. Dies bedeutet, dass die Stadtteilzeitung Gravenbruch auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg unter

## Aus dem Stadtteil

[https://www.neu-isenburg.de/rathaus\\_service/rathauspresse/stadtteilzeitungen](https://www.neu-isenburg.de/rathaus_service/rathauspresse/stadtteilzeitungen) verfügbar ist. Mit dem QR-Code geht es direkt zur Online-Ausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann bequem gelesen oder bei Bedarf auch als PDF heruntergeladen und gespeichert werden. Zusätzlich wird es weiterhin eine kostenlose gedruckte, schwarz-weiße Version der Stadtteilzeitung in Gravenbruch geben. Die Ausgaben werden seit März zunächst einmal an folgenden Stellen ausgelegt:



- Bürgeramt Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4
- Seniorenhaus, Meisenstraße 24
- Stadtteilbibliothek, Dreiherrnsteinplatz 3
- im REWE, Dreiherrnsteinplatz 19
- im Netto-Markt, Am Forsthaus 3

Sollten Sie weitere Vorschläge für zentrale Auslagestellen in Gravenbruch haben, können Sie uns diese gerne an die unten genannte Adresse melden.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, gibt es ein zusätzliches Angebot: Sie können die Stadtteilzeitung Gravenbruch kostenfrei per Post erhalten. Dazu bitten wir Sie, uns Ihre Postadresse mitzuteilen. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [pressestelle@stadt-neu-isenburg.de](mailto:pressestelle@stadt-neu-isenburg.de). Alternativ schicken Sie uns eine Postkarte an folgende Adresse: FB 13, Stichwort:

Stadtteilzeitung Gravenbruch, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg.

„Wir möchten sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zur Stadtteilzeitung haben, unabhängig von technischen Möglichkeiten oder Lebensumständen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir starten zunächst mit den genannten Auslagestellen, prüfen aber gerne noch weitere Möglichkeiten, um die Zeitung allen Gravenbrucherinnen und Gravenbruchern zugänglich zu machen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung“, sagen Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Ortsvorsteher Gravenbruch Edgar Fischer.

## Kulturkalender

**Fr., 04.04., 18:30 Uhr Bembeltreff** Kriminalgeschichten, „Haus zum Löwen“ Löwengasse 24, Eintritt: Zahle was du willst.

**So., 13.04., 18:00 Uhr Weinprobe für Anfänger** Komödie am Kurfürstendamm. Mit Ulrich Gebauer u. a., Hugenottenhalle ab 15,50 €

**Fr., 25.04., 20:00 Uhr Shantel & Bucovina Club Soundsystem feat. Tony Lakatos** Support: Discovery Collective, Hugenottenhalle ab 29,50 €

**So., 27.04., 19:30 Uhr Pagliacci + Le Maschere** Compagnia Nuova/Theater der Stadt Schweinfurt, Hugenottenhalle ab 25,- €

## Stadtteilbibliothek Gravenbruch/Kinder und Jugend

### Vorlesezeit im April

Am 02.04. ab 16:00 Uhr liest Sonja Dehner eine weitere Dr. Brumm-Geschichte vor, diesmal sind Brumm und Pottwal auf dem „Ponyhof“ und am 23.04. ab 16:00 Uhr liest Verena Benz eine Überraschungs-Geburtstags-Geschichte vor; die Stadtteilbibliothek wird nämlich neun Jahre alt. Für alle ab vier Jahren.

### Monatsrätsel

Im April wartet das neue Monatsrätsel zum Thema „Geburtstage“ auf Euch.

### Info zur „Nacht der Bibliotheken“

Stadtbibliothek  
Neu-Isenburg -  
Hauptstelle  
Frankfurter Str.  
152 - steht von  
18:00 bis 22:00  
Uhr unter dem  
bundesweiten



© 2025 Nacht der Bibliotheken

Motto „Wissen, Teilen, Entdecken“. Mit einem vielfältigen Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen wie zum Beispiel zu den „Digitalen Diensten“ der Stadtbibliothek, dem bibliothekseigenen 3D-Drucker oder Leseempfehlungen zu Lieblingsbüchern und vieles mehr, wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Bibliothek neu zu entdecken. Vorbeikommen lohnt sich! Infos gibt es hier: <https://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/veranstaltungen>.

### Neue Romane

"Für immer" von Maja Lunde (Gesellschaftsroman und Naturgeschichte), "Wenn Ende gut, dann alles" von Volker Klüpfel (Auftakt seiner neuen Krimi-Reihe), "Der Junge" von Fernando Aramburu (Familienroman und Trauerbewältigung), "Leb wohl, Schwester" von Sabine Thiesler (Thriller), und John Grisham "Die Legende" (Gerichtskrimi).

### Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: [stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

Öffnungszeiten:

Di. + Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 – 14:00 Uhr

### JUZ Gravenbruch

#### Mädchentag (bis zum 16.04.):

Mi., 16:00 - 20:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge und vieles mehr. Alle Ideen und Wünsche sind willkommen.

#### Mädchen- und Jungtag im Wechsel

(ab dem 23.04.): Der Mädchentag findet in den geraden Kalenderwochen (z. B. KW 16, KW 18, KW 20 usw.) und der Jungtag mit einem ähnlich interessanten Angebot findet in den ungeraden Kalenderwochen statt. Die Teil-

## Kinder und Jugend

nehmendenzahl der wechselnden Jungs- und Mädchenangebote ist begrenzt, um individuell auf die Bedürfnisse eingehen und ein intensives, bereicherndes Erlebnis schaffen zu können. Wer interessiert ist, kann sich gerne bei den Mitarbeitenden im JUZ melden.

**Offener Treff:** Mo., 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine für jeden zugängliche Küche und Werkgeräte. Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche. Kleingruppenangebot „**cook & chill**“: Geschlossene Gruppe, Do., 16:00 bis 21:00 Uhr. Wir freuen uns über Euer Kommen! Weitere Informationen sind im JUZ Gravenbruch oder telefonisch unter 06102 52101 zu erfahren.



**JUZ mieten:** Ob Geburtstag, Jubiläum oder ein an derer besonderer Anlass – das Foyer mit angrenzender Küche bietet den idealen Rahmen für Veranstaltungen. Die Buchung kann über den QR-Code direkt erfolgen. Die **Buchung** ist ausschließlich online über die städtische Homepage möglich und unterliegt der Verfügbarkeit des gewünschten Termins. Das Angebot ist ausschließlich den Bürgerinnen und

Bürgern von Gravenbruch vorbehalten. Die Vermietung erfolgt alle zwei Wochen samstags. Nach der Buchungsanfrage wird per E-Mail ein Link zum Raumnutzungsvertrag versendet, der online eingesehen werden kann, digital unterzeichnet und für die eigenen Unterlagen heruntergeladen werden kann. Ein Muster des Vertrags steht auf der Buchungsplattform zur Verfügung. **Räumlichkeit:** Das JUZ bietet im Foyer Platz für maximal 50 Gäste. Die Räumlichkeiten sind mit einer Küche ausgestattet. Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 03:00 Uhr nachts beendet sein. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere nach 22:00 Uhr keine Lärmbelästigung entsteht. Geschirr und ähnliches steht nicht zur Verfügung und muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden. **Vertragsbedingungen:** Die Miete beträgt 80 Euro und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung bargeldlos zu entrichten. Zusätzlich ist eine Kaution in Höhe von 300 Euro erforderlich, die spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls bargeldlos zu entrichten ist. Mieterinnen oder Mieter müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie tragen die volle Verantwortung für die Veranstaltung.

## Kinder und Jugend

### KIZ Gravenbruch

**Dauerbrenner Pokémon-Karten:** Seit Jahren begeistern die kleinen Monsterchen auf den bunten Karten Kinder und auch so manchen Erwachsenen. Pokémon, was so viel bedeutet wie kleine Taschenmonster, ist seit 1996 der Dauerbrenner. Entwickelt von der Firma Nintendo, erfreuen sich die Kinder an der Serie sowie am Konsolen- und Computerspiel. Oft wissen Eltern kaum, worum es genau geht. Meist kennen sie die Karten als Konsumwünsche der Kinder und fragen sich was dahintersteckt, können jedoch wenig damit anfangen. Die Zeitung „die Welt“ berichtete vor vielen Jahren, es sei wie ein Statussymbol für Kinder „DIESE ODER JENE KARTE“ zu besitzen. Sie zitiert dabei Beate Minzel vom Münchner Staatsinstitut für Frühpädagogik. Dies funktioniert über Aussehen oder Besitz. Im KIZ tauschen Kinder bereits seit langem diese Karten und bekommen dafür auch eine Plattform. Einmal in der Woche können sich die Kinder mit den Karten auseinandersetzen. Ähnlich des Briefmarkensammelns lernen die Kinder hierbei, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. Während des Aushandelns und Tauschens entwickelt sich ein Gerechtigkeitssinn. Zusätzlich bietet das KIZ den Kindern an, auch das Spiel als solches kennenzulernen. Oft ist den Kindern nur der Tausch bekannt,

doch haben die Karten auch die Möglichkeit, sowohl Lesen und Rechnen zu üben sowie das strategische Denken zu fördern. Um nun den Konsumgedanken hinter diesem Spiel nicht zu sehr zu fördern, hat das KIZ eine ganze Reihe von Karten spielfertig zur Verfügung gestellt. So müssen die Kinder nicht unbedingt eigene Karten besitzen oder Eltern nicht extra welche kaufen, um dem Trend zu folgen. Zusätzlich bieten wir den Eltern an, diese Passion ihrer Kinder besser kennenzulernen.

**Osterferienbetreuung:** 07. - 08.04. Betreuung, 09. - 11.04. geschlossen wegen interner Fortbildung, 14. - 17.04. Betreuung.

**Müllsammelaktion:** Mo., 05.05., 13:15 Uhr - die KIZ-Kinder sammeln gemeinsam Müll und laden die Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, mitzumachen. Treffpunkt Dreiherrnsteinplatz.

**Tag der offenen Tür:** Sa., 10.05., 10:00 – 14:00 Uhr

**Kontakt:** KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867, E-Mail: [kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de](mailto:kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

#### Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen:** <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

## Seniorinnen und Senioren

### Seniorenhaus Gravenbruch

Regelmäßige Termine

**Do., 03.04., 09:30 - 11:00 Uhr**

Osterbrunch Spezial ... ein Morgen voller Genuss! Anmeldung erforderlich!

**Do., 24.04., 15:00 - 17:00 Uhr**

Café Lebenskunst - Aufsteller

Kurse

**Fraueingymnastik:** Mo., 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit.

**Gedächtnistraining:** Bleiben Sie fit - auch im Kopf! Machen Sie mit beim Gedächtnistraining und fördern Sie spielerisch Ihre Konzentration, Merkfähigkeit und Denkflexibilität. In entspannter Atmosphäre trainieren wir gemeinsam das Gedächtnis und haben dabei auch jede Menge Spaß! Egal, ob Sie jung geblieben sind oder älter - jeder kann mitmachen und etwas für seine geistige Fitness tun. Melden Sie sich jetzt an. Nächster Kursstart voraussichtlich im Juni.

**Seniorengymnastik am Stuhl:** Di., 10:15 - 11:15 Uhr. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Seniorengymnastik am Stuhl wurde speziell für ältere Menschen entwickelt, um ihre Mobilität, Kraft und Koordination zu verbessern, während sie sicher auf einem Stuhl sitzen oder diesen als Stütze verwenden. Ideal für Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind oder ein erhöhtes Sturzrisiko haben. Der Stuhl bietet eine stabile

Stütze, was die Sicherheit während der Übungen erhöht und das Risiko von Stürzen minimiert. Regelmäßige körperliche Betätigung kann dazu beitragen, die Muskelkraft und Flexibilität zu erhalten oder zu verbessern, was alltägliche Aktivitäten wie Stehen, Gehen und Bücken erleichtert. Sanfte Bewegungen helfen, die Gelenkbeweglichkeit zu erhalten und können Gelenkschmerzen lindern. Selbst leichte körperliche Aktivität fördert die Durchblutung und kann helfen, das Herz-Kreislauf-System zu stärken.

**Tai-Chi Qigong:** Fr., 10:00 - 11:00 Uhr. Der Kurs ist derzeit voll ausgebucht. Anfragen bitte per E-Mail an Jeanne. Penet@stadt-neu-isenburg.de.

**Yoga:** Mo., 19:00 - 20:00 Uhr, Mi., 18:30 - 19:30 Uhr, fortlaufende Kurse. Bei Interesse melden Sie sich bei Irina für die Kurstermine und Kosten unter Tel. 0151 46545243. Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

**Für Fragen rund um den offenen Treff und das betreute Wohnen** melden Sie sich gerne bei Jeanne Penet im Büro Meisenstraße 24 unter Tel. 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de

## Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

**So., 06.04., 10:00 Uhr:** Gottesdienst in Gravenbruch, Prädikantin Dorothee Escherich-Semsroth

**So., 13.04., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Johannesgemeinde, Pfarrerin Silke Henning

**Do., 17.04., 18:30 Uhr:** Gründonnerstags-Gottesdienst Marktplatzgemeinde „Passion + Klezmer + Food / Gemeinsam am Tisch“, Pfarrer Ansgar Leber

**Freitag, 18.04., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Johannesgemeinde, Pfarrer Carsten Fleckenstein und **15:00 Uhr** Andacht zur Todesstunde Jesu in Gravenbruch. Hedwig Altmann und Team

**Sa., 19.04., 19:00 Uhr:** Osterfunken – Gottesdienst für Alt und Jung mit Posaunenchor und Osterfeuer, Zeppelinheim, Pfarrerin Silke Henning

**So., 20.04., 05:30 Uhr:** Osterfrühgottesdienst mit Osterfeuer in Gravenbruch, Pfarrerin Silke Henning

**08:00 Uhr:** Osterfrühgottesdienst mit Taufen, Buchenbusch, Pfarrerin Susanne Lenz

**10:00 Uhr** Ostergottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Marktplatzgemeinde, Pfarrer Ansgar Leber

**10:00 Uhr** Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Johannesgemeinde, Dekan Steffen Held

**So., 21.04., 11:00 Uhr:** Familien-Gottesdienst mit Ostergeschichte und Taufe, Johannesgemeinde, Pfarrin Silke Henning

**So., 27.04., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Johannesgemeinde und **17:00 Uhr** Abendgottesdienst, Marktplatzgemeinde, Pfarrer Carsten Fleckenstein

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Mit dem Beginn des neuen Jahres machen die evangelischen Kirchengemeinden einen weiteren Schritt aufeinander zu und haben einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Angebot mit Gottesdiensten am Nachmittag und Abend. Was verändert sich für Sie? Wir bitten Sie regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Außerdem finden Sie alle Gottesdienste auf unserer Homepage: [www.evangelisch-in-neu-isenburg.de](http://www.evangelisch-in-neu-isenburg.de)

**Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus:** Alle 2 Wochen, Mi., 14:30 bis 16:00 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen.

**Evangelische Kirchengemeinde Adressen:** Gemeinsames Pfarrbüro: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr,

## Ev./Katholische Kirchengemeinde Gravenbruch

Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr.

Sekretariat: Anke Engel, Susanne  
Grüschow und Julia Stärkel.

Tel. 06102 86801230, E-Mail:  
kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de.  
Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch  
(ehemalige Bücherei): Di., 09:00 - 10:30  
Uhr, Tel. 06102 51928.

**Ev. Kindergarten**, Leiterin Cornelia Welk,  
Dreiherrnsteinplatz 4,

Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380,  
E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

**Jugendarbeit** Tel. 06102 756307

## Katholische Kirchengemeinde

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst, 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst, 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst, 18:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

**So., 13.04., 11:00 Uhr**

Gottesdienst am Palmsonntag

Die selbstgebastelten Palmsträuße nicht ver-  
gessen!

**Do., 17.04., 16:00 Uhr**

Kindergottesdienst „Das letzte Abendmahl  
Jesu“ in Heilig Kreuz

**Fr., 18.04., 11:00 Uhr**

Kinderkreuzweg in Heilig Kreuz

**Mo., 21.04., 11:00 Uhr**

Gottesdienst am Ostermontag in St. Christoph,  
anschließend Ostereiersuche für die Kinder

**So., 27.04., 10:00 Uhr**

Feierliche Erstkommunion

Termine

**Fr., 11.04., 16:00 Uhr**

Palmzweige binden für den Palmsonntag  
- für Kinder und Familien

**Do., 24.04., 17:00 - 19:00 Uhr**

„Wir tischen auf“ Begegnung auf dem  
Dreiherrnsteinplatz

**Sa., 26.04., 14:00 – 17:00 Uhr**

Hofflohmarkt in Heilig Kreuz

[www.hk-ni.de](http://www.hk-ni.de)

**Kinderzeltlager:** Die Anmeldung für das  
Kinderzeltlager vom 06. bis 16.07. läuft.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 9 bis  
12 Jahren. Anmeldungen gibt es auf der  
Homepage: [www.hk-ni.de](http://www.hk-ni.de) Kontakt/Infos  
über: [alexander.albert@t-online.de](mailto:alexander.albert@t-online.de)

**Öffnungszeiten Bücherei und Eine-**

**Welt-Stand:** Die katholische öffentliche  
Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr

geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räu-  
men der Bücherei bietet seine Waren  
sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Katholische Kirchengemeinde St. Chris-  
toph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-I-

senburg, Tel. 06102 5424, Fax: 06102  
597811, E-Mail: [pfarrbuero@sankt-](mailto:pfarrbuero@sankt-christoph.de)

[sankt-christoph.de](mailto:pfarrbuero@sankt-christoph.de) Gemeindereferent Alexander  
Albert: Tel. 06102 597650

E-Mail: [alexander.albert@t-online.de](mailto:alexander.albert@t-online.de)

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. 09:00-13:00 Uhr u. Do. 16:00- 18:00  
Uhr Ausführliche Informationen auf:

<http://www.sankt-christoph.de>

## Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, für den Monat April haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:



**Fr., 11.04., 16:00 Uhr, Freundschaftscafé + Tauschbörse:** Edith-Stein-Zentrum, Gravenbruch. Wir freuen uns, Euch im April zum Freundschaftscafé zu treffen. An diesem Tag könnt ihr gerne Gegenstände mitbringen, die ihr gegen etwas anderes tauschen möchtet. Sollten einige Gegenstände keine Abnehmer finden, müsst ihr sie wieder mit nach Hause nehmen.

**3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel** (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Der Lesekreis trifft sich immer jeden 3. Mittwoch im Monat und freut sich über weitere und neue Interessierte, gerne auch mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

**Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede/n:** Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für

den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

**Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften:** Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschüler aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten. Während der Ferien gibt es keine Lese- und Lernpatenschaften.

**Freitags einmal im Monat, 19:00 Uhr, Frauentreff:** Lokal „Barista“ in Gravenbruch. Liebe Frauen aus Gravenbruch, hier für Euch die Gelegenheit, mal ohne „Kind und Kegel“ bei einem guten Gespräch unter Frauen in einer schönen Ambiente die Seele baumeln zu lassen. Genauen Termin gerne bei Guiliana erfragen.

### Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams Asuman Demir (Tel. 0152 02317528), Annette von Heyne (Tel. 0152 01809779), Guiliana Steinbeisser (Tel. 0162 3869082) und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938).

E-Mail: [meingravenbruch@web.de](mailto:meingravenbruch@web.de).

Weitere Informationen im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz und [www.mein-gravenbruch.de](http://www.mein-gravenbruch.de)

## Der Ortsbeirat

### **Ortsvorsteher**

**Edgar Fischer** (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

### **Stellv. Ortsvorsteherin**

**Irene Linke** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

### **Holger Derigs**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

hderigs@gremien-neu-isenburg.de

### **Arno Groß** (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

### **Arno Gundlach** (CDU)

Am Forsthaus Gravenbruch 43

Tel. 06102 52764

agundlach@gremien-neu-isenburg.de

### **Alexander Jungmann**

(fraktionslos)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-

isenburg.de

### **Ralf Kellen**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

### **Dirk Papenbrok** (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isenburg.de

### **Rolf Siefert** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

### **Nächste Ortsbeiratssitzung**

Die nächste Sitzung findet am 15.05. um 19:30 Uhr im Kinderzentrum Gravenbruch statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: [www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik](http://www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik) einsehen.

## Förderverein Ludwig-Uhland-Schule

Liebe Gravenbruch-Gemeinde,  
unsere Kinder brauchen uns!

Wir veranstalten am Samstag, den 26.04., ab 10:00 Uhr einen XXL-Kuchenbasar auf dem REWE-Gravenbruch Parkplatz. Dafür sammeln wir Kuchenspenden aller Art und brauchen fleißige Bäcker und Bäckerinnen! Um einen Überblick zu behalten, haben wir ein Formular zum Eintragen vorbereitet.



QR-Code scannen, Kuchenspende ausfüllen und am Samstagmorgen, den 26.04., vorbeibringen. Wir sind ab 08:00 Uhr da.

Mit dem gesamten Erlös unterstützen wir Projekte der Schule. Kommt vorbei und helft uns helfen. Wir zeigen euch die verschiedenen Projekte direkt vor Ort.

### **Wofür gibt es den Förderverein?**

Wo immer notwendig, unterstützt der Förderverein die Schule, einzelne Klassen und das Lehrpersonal, so dass unsere Schulkinder den bestmöglichen Schulstart in den ersten vier Jahren bekommen. Der Förderverein finanziert Projekte, die durch öffentliche Mittel nicht bereitgestellt werden können.

Wir sind dankbar für Eure Unterstützung sowohl als Kuchenspende oder den Kauf der Kuchen. Schauen Sie gern auf unserer Facebook-Seite (Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule e.V.) vorbei. Für Fragen und/oder Ihr Interesse sind wir erreichbar unter [foerderverein@ludwig-uhland-schule.de](mailto:foerderverein@ludwig-uhland-schule.de)

Euer Vorstand  
Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule e.V.

Adresse: c/o Ludwig-Uhland-Schule, Dreiherrnsteinplatz 3, 63263 Neu-Isenburg | Sparkasse Langen-Seligenstadt IBAN: DE55 5065 2124 0035 1114 83 | Vorstand: Nicole Tonn (Vorsitzende), Ramona Groll (stellv. Vorsitzende), Ilhan Tosun (Kassenwart), Ruhya Mirza (Schriftführerin)

# EIN ZELT FÜR ALLE

MITMACHPROGRAMM  
FÜR JUNG UND ALT

25.05. - 29.05.2025

in Gravenbruch

DREIHERRNSTEINPLATZ

#EINZELTFÜRALLE #ENGAGEMENT  
#EINESTUNDEZÄHLT



WEIN\_ZELT\_FÜR\_ALLE

**REWE**

Acti Akty



**EGE**  
Feinkost - Obst & Gemüse

**CAFE ERNST**  
Kaffee & Konditorei

STADT NEU-ISONBURG

 **Sankt Christoph**  
Katholische Kirche in Gravenbruch

 **KATHOLISCH**  
Dreieck-Jernburg

 **Topf & Kugel**

 **KATHOLISCH**  
Bistum Mainz

 **Näh'traum**  
im Stadtquartier Offenbach

 **Malteser**  
... weil Nähe zählt.

**EhrenAMT**  
"GLÜCKES  
ZU FÄHLEN"  
mit Ehrenamt

 **Evangelischer**  
**Ki9a**  
Gravenbruch

 **Kreis Offenbach**

 **Klein und Groß**



Weil meine Bank  
sich kümmert, kann  
ich mich kümmern.  
Ich bin Mitglied.

Juliane Diewock, Dreieich

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Es gibt so viele Projekte und Engagement in der Region, die Unterstützung verdienen. Ich finde es toll, dass meine Bank so viele davon tatkräftig begleitet. Ein Teil davon zu sein, macht mich stolz. Für mich selbst bedeutet diese Unterstützung Freiraum. Denn indem meine Bank so viele Angelegenheiten übernimmt, kann ich mich ganz auf meine Pferde konzentrieren: Weil meine Bank sich kümmert, kann ich mich kümmern.

TeL 06103 95-3000 | [kontakt@vrbanking.de](mailto:kontakt@vrbanking.de)